deutenden Zusätze und Verbesserungen der zweiten von Werth sein werden. Sei es daher abermals der gastlichen Aufnahme empfohlen, die der Wein so gern vermittelt und so genußreich verschönt!

Wien 1873.

Dr. Wilhelm Ritter von Hamm,

k. k. Ministerialrath, Ritter des Ordens der eisernen Krone, Inhaber der goldenen Medaille „für Verdienst um Landwirthschaft" im Königreich Bayern; der großen silbernen Medaille desgl. im Königreiche Sachsen und im Großherzogthume Mecklenburg-Schwerin; der silbernen Medaillen für landwirthschaftliche Verdienste in Hannover, Braunschweig 2c., Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und der chemisch-physikalischen Gesellschaft in Wien; Ehrenmitglied der Leipziger polytechnischen Gesellschaft, der ökonomischen Gesellschaft in Dresden, der landwirthschaftlichen Vereine im Königreiche Bayern, im Großherzogthum Luxemburg, in Troppau, Görz, Salzburg, in Steiermark und in Vorarlberg, der Seidenbau-Vereine in Linz, Königgrätz, Brüx, des Bienenzuchtvereins in Niederösterreich, der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Pollichia in der Pfalz; Ehren-Vice-Präsident der Société universelle pour l'encouragement des arts et de l'industrie; correspondirendes Mitglied der k. freien ökonomischen Gesellschaft in St. Petersburg; der landw. Akademie zu Gorigoretzk; des Institut des arts unis; der holländischen Maatschappijen van Landbouw; der Landwirthschafts-Gesellschaften im Kronlande Krain; in Lemberg; in Oberösterreich; der Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaus, der Natur- und Landeskunde in Brünn 2c.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden